



17.12.2025 – 16:32 Uhr

Fachbericht zu Subventionen mit biodiversitätsschädigender Wirkung veröffentlicht

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung von Dienstag, 16. Dezember 2025, den Bericht der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) zu Subventionen mit biodiversitätsschädigender Wirkung zur Kenntnis genommen. Der Bericht dient als Grundlage für die Umsetzung des internationalen Kunming-Montreal-Abkommens der Biodiversitätskonvention, von welcher Liechtenstein Vertragsstaat ist. Gleichzeitig wird damit ein Ziel des nationalen Aktionsplans Biodiversität 2030+ erfüllt.

Insgesamt wurden 52 Subventionen in den Bereichen Landwirtschaft, Verkehr, Energie, Siedlungsentwicklung, Tourismus und Freizeit sowie Wald identifiziert, die negative Auswirkungen auf die Biodiversität haben. Die betroffenen Stellen der Landesverwaltung sind nun beauftragt, bis Ende 2026 darzulegen, ob und wie diese Subventionen reduziert, umgewandelt oder abgeschafft werden können. Gemäss Aktionsplan Biodiversität 2030+ und den Vorgaben der Biodiversitätskonvention wird das Ziel verfolgt, die Subventionen bis 2030 biodiversitätsfreundlich auszugestalten.

Der Bericht ist auf der Internetseite der Landesverwaltung (www.llv.li) unter den Publikationen des Amtes für Umwelt abrufbar.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Umwelt und Kultur
Thomas Bischof, Generalsekretär
T +423 236 60 39
thomas.bischof@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100937305> abgerufen werden.